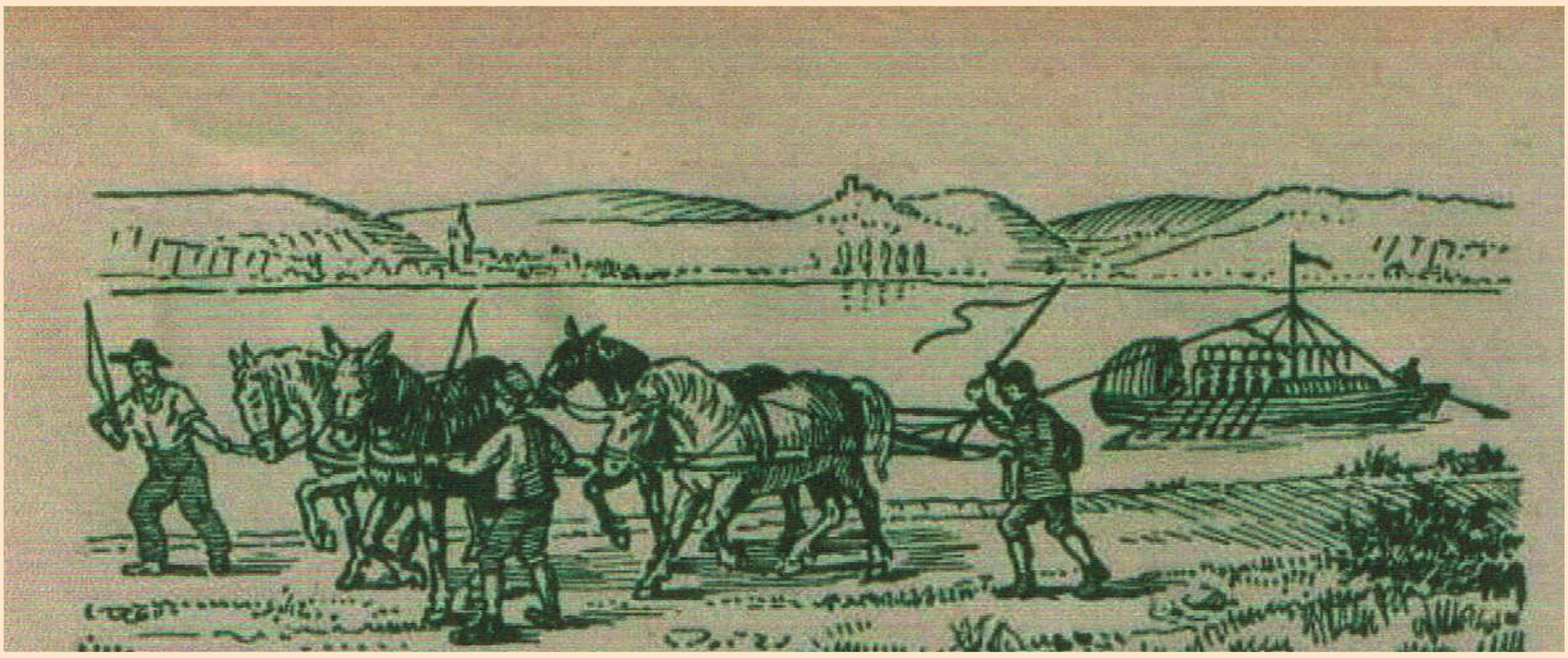
Bugramm-Platz St. Aldegund

Schon die Kelten nutzten die Mosel als Transportweg für Personen und Güter. Es gab keine durchgehende Straße entlang der Mosel. Die Moseldörfer wurden durch Wege von den Eifel- und Hunsrück-höhen erreicht.

Das berühmte römische "Neumagener Weinschiff"zeigt den Weintransport auf der Mosel mit einem Ruderboot. Das war moselaufwärts nur sehr bedingt möglich. Gegen den Strom ging es nur mit Hilfe von Pferden, die an langen Seilen, Treidel genannt, die Schiffe moselwärts zogen. Je nach Größe der Schiffe schafften zwischen drei bis zwölf Pferde täglich Etappen bis 25 km. Geführt und angetrieben wurde die Pferde von Knechten, Halfen genannt. Entlang der Mosel gab es so genannte Treidelpfade, volkstümlich auch "Rittweg" genannt.
Die Schiffsleute hielten die Boote mit dem Ruder und langen Stangen, Fahrbäume genannt, vom Ufer weg im Fahrwasser. An den Halfenstationen wurden die Pferde gewechselt, konnten die
Halfen ausruhen und übernachten. Der Halfenlohn bestand aus einer deftigen Verpflegung und viel Wein. Es ist überliefert, dass den Halfen ein großes Glas "Morgenschnaps" zustand und 3-5 Liter Wein für den Tag.

In St. Aldegund befand sich die Halfenstation im Haus Christophorusstrasse 9 (gegenüber dem Christophorus-Haus). In der Gasse darunter war die Hufschmiede untergebracht.

St. Aldegund war Anlege- und Handelsplatz, vor allem seit zu Anfang des 19. Jahrhunderts ein lebhafter Weinhandel blühte.
Anlegeplatz am Moselufer war eine Wand eingerammter starker Pfähle, "Ramm" genannt. Auf den Ruf des Schiffers "Bug Ramm" legten die Schiffe an. Dabei halfen die St.Aldegunder gerne mit und wurden deshalb "Bugrammer" genannt und das Dorf "Bugramm". Der St.Aldegunder Karnevalsruf "Bugramm Ahoi" belegt, dass St.Aldegund auf diese alte Tradition stolz ist.

Mit den ersten Dampfschiffen um 1840 ging die Treidelschifffahrt zurück und endete mit der Eröffnung der Bahnlinie Koblenz-Trier im Jahr 1879.

Das von Christoph Anders geschaffene Relief zeigt die hilfreichen St. Aldegunder beim "Bug rammen". (G.S.)